Ordnung des Studiengangs: *Master of Arts (M.A.) Technik und Philosophie*

1.1. Anhang I: Studien- und Prüfungsplan

Master of Arts - Technik und Philosophie

Studien- und Prüfungsplan

Pflicht

verboten

Die Zuordnung der Veranstaltungen und Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter!

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Lehrform:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; Begl SSt=Begleitetes Selbststudium etc.
SWS:	Semesterwochenstunden
CP:	Kreditpunkte
Studienleistung/ Fachprüfung:	b =benotet; u =unbenotet; OP =schriftliche Orientierungs-prüfung
Form der Prüfungsleistung:	s =schriftlich; m =mündlich; SF =Sonderform; f =fakultativ; HA =Hausarbeit

		Lehrform			Semester				Empfohlene Voraussetzungen	Prüfungsleistungen			
		Art	SWS	CP	1. CP	2. CP	3. CP	4. CP		Studien-leistung	Fachprüfung	Form	Dauer
Themenbereich 1A	Einführung in das Studium der Philosophie												
Modul 1A-1	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe	PS / VL	4	**5**	5						b	s	
Modul 1A-2	Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen	PS / VL	2	**5**	5						b	s	60-240 min
Modul 1A-3	Einführendes Proseminar	PS	2	**5**	5						b	s	
Themenbereich 3A	Aufbau Praktische Philosophie												
Modul 3A-1	Reflexion normativer Ordnungen	PS / VL	2	**5**	5				1A-2		b	HA	
Modul 3A-2	Aufbau: Praktische Philosophie I	PS / VL	2	**5**	5				1A-2	u			
Modul 3A-3	Aufbau: Praktische Philosophie II	PS / VL	2	**5**	5				1A-2	u			
Themenbereich 8	Theoretische Technikphilosophie												
Modul 8-1	Technik- und Naturphilosophie	S / VL	2	**4**		4			1A	u			
Modul 8-2	Wissenschaftstheorie der Technikwissenschaften	S / VL	2	**4**		4			1A	u			
Modul 8-3	Hermeneutik, Kultur, Kunst, Technikgeschichte	S / VL	2	**4**		4			1A	u			
Modul 8-4	Recherche und Reflexion: Theoretische Technikphilosophie	Begl SSt		**3**		3			1A		b	HA	
Themenbereich 9	Praktische Technikphilosophie												
Modul 9-1	Ethik und Technikbewertung	S / VL	2	**4**		4			1A	u			
Modul 9-2	Nachhaltigkeit, Vorsorge, Sicherheit	S / VL	2	**4**		4			1A	u			
Modul 9-3	Ethik und Anwendung	S / VL	2	**4**		4			1A	u			
Modul 9-4	Recherche und Reflexion: Praktische Technikphilosophie	Begl SSt		**3**		3			1A		b	m	30 min

Ordnung des Studiengangs: *Master of Arts (M.A.) Technik und Philosophie*

Lehrform:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; Begl SSt=Begleitetes Selbststudium etc.	**Lehrform**			**Semester**				**Empfohlene Voraussetzungen**	**Prüfungsleistungen**			
SWS:	Semesterwochenstunden												
CP:	Kreditpunkte												
Studienleistung/ Fachprüfung:	b=benotet; u=unbenotet; OP=schriftliche Orientierungs-prüfung	**Art**	**SWS**		**1.**	**2.**	**3.**	**4.**		**Studien-leistung**	**Fachprüfung**	**Form**	**Dauer**
Form der Prüfungsleistung:	s=schriftlich; m=mündlich; SF=Sonderform; f=fakultativ; HA=Hausarbeit			**CP**	**CP**	**CP**	**CP**	**CP**					
Themenbereich 5B	Praxisphilosophischer Forschung **(Wahlpflicht: 1 Modul nach Wahl)**												
Modul 5B-1	Praktikum	P		**15**			15		1A, 3A		b	s	
Modul 5B-2	Lektüregespräch	Begl SSt		**15**			15		1A, 3A		b	s	
Themenbereich 10	Optionalbereich und Vertiefung												
Modulkatalog	Vertiefende Veranstaltungen in Form von Seminaren oder Vorlesungen aus den Themenbereichen Technikgestaltung/Technikwissenschaften oder Wissenschafts-, Technik- oder Industriegeschichte, oder Master-Kolloquium	S / VL	2	**5**			5		1A, 3A		b	s	
		S / VL	2	**5**			5		1A, 3A		b	s	
		S / VL	2	**5**			5		1A, 3A	u		f	
C	**Thesis**			**30**									
	C1 Thesis							25			b	s	
	C2 Verteidigung der Thesis							5			b	m	60 min
Summe				**120**	30	30	30	30		9	11		

Berechnung der Gesamtnote: Die Noten der Module 3A-1, 8-4, 9-4 und 5B-1 (bzw. 5B-2) gehen nach den Kreditpunkten der zugehörigen Themenbereiche in die Gesamtnote ein (15/115), die drei Modulnoten aus Themenbereich 1A und die zwei Modulnoten aus Themenbereich 10 nach den Kreditpunkten der Veranstaltungen gewichtet (je 5/115; das dritte Modul aus 10 geht nicht in die Gesamtnote ein), die Thesis nach Kreditpunkten gewichtet (30/115; wobei hier C1 und C2 nach ihren Kreditpunkten gewichtet zu einer Standardnote verrechnet werden.